Thema eines Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 6, 2. Halbjahr **zweites Unterrichtsvorhaben** *Das Kunstbuch-Bilder einer Stadt*	
Zeitbedarf geplant	ca. 17 Doppelstunden
Inhaltsfelder (IF) **Inhaltliche Schwerpunkte**	IF 1 (Bildgestaltung): • Schwerpunkt >Fläche und Farbe IF 2 (Bildstrategien) • Personale/ soziokulturelle, historische und biographische Einflüsse auf Gestaltungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): • Schwerpunkt >Zeichnung/Malerei/Vision

Kompetenzen

➢ Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- Gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren und Strategien in Funktions-und Bedeutungszusammenhängen
- Bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhaltsgefügen
- Entwickeln bildnerische Ideen auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination bezogen auf leitgebende gestalterische Fragestellungen

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- Beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen
- Analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte
- Bewerten die Ergebnisse der Rezeption im Hinblick auf ihre eigene gestalterische Arbeit.

➢ IF 1: Bildgestaltung:

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- Entwerfen aufgabenbezogen bildnerische Gestaltungen mit verschiedenen Materialien und zeichnerischen Verfahren
- Entwerfen Räumlichkeit illusionierende Bildlösungen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung
- Beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen
- Entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur und Bewegungsspur)

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- Erklären die elementaren Mittel von Raumdarstellungen (…) hinsichtlich ihrer Räumlichkeit illusionierenden Wirkung auf der Fläche
- Beschreiben Farbbeziehungen in Gestaltungen im Hinblick auf Farbkontrast und Farbverwandtschaft
- Erläutern die Wirkungsweise von Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Konturen-und Binnenstrukturanlagen sowie Bewegungsspuren

➢ IF 2: Bildkonzepte

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- Entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder
- Gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen.
- Bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse.

➢ IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- Entwickeln mit malerischen und grafischen Ausdrucksmitteln fiktionale Gestaltungskonzepte
- realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie-und Wunschvorstellungen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern malerische und grafische Gestaltungen im Hinblick auf narrative und fiktionale Wirkweisen und Funktionen

Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz)	**Anregungen zur Umsetzung** (fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung)
• **Aufgabenstellung** In einem Kunstbuch werden zum Thema Bilder einer Stadt malerisch und zeichnerisch Werke angefertigt. Mögliche Themen: Ansichtskarte meiner Stadt, Design einer Haribokonfektion, Selbstportrait, Ausflugsziel in der Natur, Ausgrabungsstellen, antike Vasen…	• Mitbringen verschiedener Ansichtskarten und Besprechung ihres Aufbaus/Layouts • Mitbringen einer Haribotüte und Übung zur Parallelperspektive • SuS bringen ein aktuelles Passfoto mit, Besprechen der Gesichtsproportionen • Expressive Bilder zum Thema Farbkontraste besprechen • Eigene Ausgrabungsorte beschreiben und zeichnen
• **Materialien/Medien** • Postkarten verschiedener Städte • Fotografien, • Farbige Abb. Expressiver Künstler • Fotos von Ausgrabungen und antiken Vasen • Haribotüten	• Präsentation der Kunstbücher in einer Ausstellung
• **Epochen/ Künstlerinnen und Künstler/ Bildautorinnen und -autoren**	➢ **zeitgenössische (Alltags-)Kultur:** • Postkarten • Werbung für Konfekt

• Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Zeiten (Malerinnen und Maler, Fotografinnen und Fotografen, Bildautorinnen und -autoren), die sich in ihrem Werk mit der Gattung der Porträtmalerei befasst haben, antike Künstler , die Vasen hergestellt haben, Expressionismus (Brücke, Blaue Reiter)	• Antike • Expressionismus, z.B. Rotes Haus am Park von August Macke • Porträts von Chuck Close (Fotorealismus)
• **Fachliche Methoden** • Perzept • Beschreibung (bzgl. Bilddaten, Figur und Umraum) • Präsentation von Bildern und Untersuchungsergebnissen • Partnerarbeit (PA) im Rahmen eines Gestaltungsprozesses • angeleitete, aspektbezogene Begutachtung gestaltungspraktischer (Zwischen-) Ergebnisse („Expertengutachten“)	• Adjektivliste (Hilfestellung für die Beschreibung) • Begutachtungs- und Bewertungsraster zur Bestimmung und Fixierung der Qualität der gestaltungspraktischen (Zwischen-)Ergebnisse
• **Diagnose** • Eingangsdiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks-, Handlungskompetenz bezogen auf die konkretisierten Kompetenzen zu IF 1,2 und 3	• Übungen zum Farbauftrag
• **Evaluation** • aspektbezogene Evaluation des UV	• z.B. Fragebogen
• **Leistungsbewertung** • <u>Sonstige Mitarbeit:</u> • mündliche Beiträge • gestaltungspraktisches Produkt • Präsentation	• Präsentation der Ergebnisse • mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität); spontane diesbezügliche Rückmeldung durch die Lehrkraft • Bewertungskriterien: Originalität und Kreativität; Räumlichkeit, sauberes Arbeiten